
Das *APCS* Bulletin

Avis officiel de l'Association des Professeurs de Chant de Suisse

Juli 1992

Nr. 15

Wie kann ich einen Meisterkurs "sprengen"

*Augenzwinkerndes von Richard Miller aus dem NATS Journal vom Oktober 1991,
frei übersetzt von Marianne Kohler*

Anweisungen für den Studenten:

1. Komme mit – wenn möglich gefalteten – Fotokopien der Stücke, die Du singen möchtest auf die Bühne und händige die Blätter dem Pianisten aus, der sie dann auf dem Notenpult des Flügels auszubreiten versucht.
2. Kündige dem Meister sogleich an, dass Du ein Stück gewählt hast, das viele Deiner gesangstechnischen Fehler offenbart, die Du in den folgenden zwanzig Minuten, die Dir zustehen, gelöst haben möchtest.
3. Singe Dich vorher ja nicht ein.
4. Erkläre, dass Du dabei bist, Deine Technik zu ändern, und dass Du die beiden Arten zu singen – vorher und jetzt – demonstrieren möchtest.
5. Wenn der Lehrer Dich auf Fehler aufmerksam macht, weise unbedingt darauf hin, dass Du diese Fehler nur machst, wenn Du nervös bist.
6. Wähle eine achtminütige Arie aus, die schon bereits einen Drittel Deiner Zeit in Anspruch nimmt, und schaue indigniert, wenn Du unterbrochen wirst.
7. Falls das "da capo" aus Zeitmangel gestrichen werden soll, plädiere dafür, es trotzdem singen zu dürfen, da Du es doch verziert hast.
8. Wähle etwas aus in einer Sprache, deren Aussprache Dir Mühe bereitet.
9. Beginn, um Zeit zu brauchen damit, dem Lehrer und den Zuhörern den Charakter und die dramatische Situation

Deines Gesangstückes zu erklären.
Mach es lustig!

10. Erkläre, dass Du a) erkältet bist oder b) eben eine Erkältung überstanden hast.

11. Wenn Du korrigiert wirst, weine !

12. Trage als Mann rote Hosenträger, ohne Jacke und als Frau ungewohnt hohe Absätze und ein enges Kleid, das zwar toll aussieht aber zum Singen unbequem ist

oder

13. trage, ohne Rücksicht auf die Empfehlungen Deines Lehrers, Turnschuhe, Blue jeans und weite Pullover.

14. Nimm Deine Freunde mit, damit sie pfeifen und Dir zujubeln, wenn Du Deinen Vortrag beendet hast.

15. Auch wenn ein professioneller Begleiter vorhanden ist, lass Deine Mutter begleiten.

16. Spiele die Arie.

17. Bevor Du zu singen anfängst, erzähle von all den Konzerten und Veranstaltungen, bei denen Du mitgemacht hast und welche Wettbewerbe Du gewonnen hast.

18. Lehne es ab, die vorgeschlagenen Singübungen auszuführen.

19. Rechtfertige immer Dein Handeln mit "Ich tue das weil..." Sei mit dem Meister uneins über technische oder interpretatorische Dinge.

20. Gib nur nach langem Zögern zu, dass die vorgeschlagenen Korrekturen hilfreich sein könnten. Verneine, einen klanglichen oder gefühlsmässigen Unterschied zu spüren.

21. Versuche, Deine vorgesehene Stunde auf später zu verschieben, da Du vor einer bestimmten Tageszeit nicht singen kannst.

22. Wähle einen Broadway Hit, wenn der Lehrer auf Liedgesang spezialisiert ist.

23. Erkläre öffentlich, dass Du bisher nur schlechte Lehrer gehabt hast, und daher für Deine Fehler nicht verantwortlich bist.

24. Nach Deiner 20minütigen Lektion stelle unbedingt schwierige technische Fragen, die weitere 20 Minuten beanspruchen.

MK